

Boston **LITE**

Rumpforthesenmodul



Technisches Handbuch

Einleitung

Boston LITE ist ein wirksames Mittel für die Behandlung einer Vielzahl von Ätiologien. Ihre Verwendung wird durch Anwendung der Prinzipien des Teamansatzes verbessert.

Das Produkt

Boston LITE ist eine Rückenorthese, die die Haltungs-/Rumpfkontrolle für Patienten effektiver und bequemer machen soll, die eine steife Orthese nicht vertragen. Die Orthese bleibt flexibel und sorgt gleichzeitig durch strategisch positionierte Verstärkungen für Stütze.

Boston LITE ist aus einer 1,5 mm dicken hochdichten Standard-Schaumstoffeinlage und einer 3,0 mm dicken hochdichten Schaumstoffaußenhülle hergestellt. Zwischen den beiden Schaumstoffschichten befinden sich drei 1,5 mm/2 mm dicke Verstärkungen. Die Verstärkungen sorgen für die Steifigkeit der Orthese. Die Boston LITE-Orthese wird standardmäßig mit Öffnung an der Rückseite gefertigt. Die Boston LITE wird mit einer herausnehmbaren 3D-Abstandseinlage geliefert.

Die Orthese hat drei Klettbänder und Schnallen, die an Schraubenmuttern zum Einstecken in den hinteren Verstärkungen angebracht sind. Dadurch können die Bänder und Schnallen bei Bedarf problemlos ersetzt werden.



Indikationen

- Zerebralparese
- Verbessern des Sitzens
- Muskeldystrophie
- Myelomeningozele
- Neuromuskuläre Skoliose
- Schmerzlinderung
- Postoperativer Schutz
- Haltungspostionierung

EIGENSCHAFTEN DER BOSTON LITE

ANPASSBARKEIT AN PATIENTEN

Aufgrund der Flexibilität des Schaums und der strategisch positionierten Verstärkungen kann die Boston LITE für die Behandlung einer Vielzahl von Ätiologien eingesetzt werden.

AKZEPTANZ

Um effektiv zu sein, muss die Orthese vom Patienten akzeptiert und getragen werden. Aufgrund ihrer weichen Merkmale ist der Randdruck auf den Patienten vernachlässigbar. Die äußeren Konturen der Boston LITE sind ästhetisch ansprechend und werden von Patienten und Eltern allgemein gut akzeptiert. Die Boston LITE ist leichter als eine herkömmliche TLSO. Außerdem ermöglicht eine herausnehmbare 3D-Abstandseinlage die Luftzirkulation rund um den Körper und bietet so mehr Komfort für den Träger.

MATERIALIEN

Die Schaumstoffinneneinlage besteht aus 1,5 mm dickem hochdichtem Thermoschaum. Die äußere Schaumstoffhülle besteht aus 3 mm dickem hochdichtem Thermoschaum. Die Boston LITE-Orthese ist flexibel und doch haltbar. In den meisten Fällen liefern die inhärente Stärke des Materials zusammen mit den Verstärkungen in der Orthese eine ausreichende Steifigkeit für die Stütze.

Jede Orthese wird mit einer Einlage aus 3D-High-Tech-Abstandsmaterial geliefert. Die Einlagentechnologie hat eine 3D-Konstruktion, was Wärmestau verringert, eine konsistente Luftzirkulation ermöglicht und für einen hohen Feuchtigkeitstransfer sorgt. Weitere Vorteile sind eine bequeme Polsterung und Stoßdämpfung mit ausgezeichneten Wiederherstellungsseigenschaften.

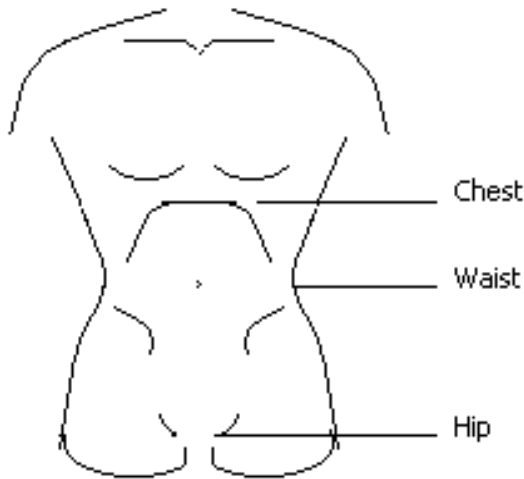
Die Verstärkungen sind so gestaltet, dass sie maximale Stütze bieten und gleichzeitig das Entfernen von Bereichen der Orthese ermöglichen, um bei Bedarf Fenster für den Zugang zu Magensonden, chirurgischen Instrumenten oder Wunden zu liefern.

Messung, Anpassung und Herstellung

Patientenbeurteilung durch den Orthetiker

Patientenmessung und Auswahl eines geeigneten Boston LITE-Modells.

Trikot in die entsprechende Breite und Länge legen, um den Patienten abzudecken oder ein Korsettshirt verwenden. Das Trikot unter der Unterwäsche sorgt für die Hygiene des Patienten und bietet ein Gefühl der Sicherheit. Nach Aufbringen auf dem Patienten Falten im Trikot oder Korsettshirt beseitigen.



Modellgröße aus der Größentabelle unter Bezugnahme auf das Datenblatt des Patienten auswählen. Siehe Größentabelle. Es ist jedoch wichtig, darauf hinzuweisen, dass eine individuell hergestellte Boston LITE auf Wunsch gefertigt werden kann. In diesen Fällen müssen alle Messungen auf dem Universal-Rückenmessformular aufgezeichnet werden. Mit der Boston LITE-Jacke wird eine 3D-Abstandseinlage in geeigneter Größe geliefert.

Die Standardgrößen wurden so gestaltet, dass die Anzahl der erforderlichen individuell hergestellten Orthesen minimiert wird. Orthetische Einrichtungen mit beträchtlicher Erfahrung in der Anpassung von Boston LITEs haben gezeigt, dass sie durch das Vorhalten eines angemessenen Bestands an Lagermodulen alle ihre Anforderungen erfüllen können, indem sie kleinere Anpassungen an den Standardgrößen vornehmen. Es hat sich herausgestellt, dass Standardgrößen bei Zerebralparese-Patienten am besten funktionieren.

Die Messung des Taillenumfangs ist am wichtigsten und sollte als Erstes für die Bestimmung der richtigen Größe verwendet werden. Aufgrund der Flexibilität der Modelle können sie an den unteren und oberen Rändern 2 cm größer oder kleiner sein (d. h. Hüften schmaler, während die Brust breiter ist oder umgekehrt).

BESCHNITTLINIEN

Auf dem Modell werden Linien mit einem Wachsmalstift oder einem Whiteboard-Marker gezogen, um anzugeben, wo der Schaumstoff abgeschnitten werden muss. Diese werden als Beschnittlinien bezeichnet.

Standard-Beschnittlinien

Schnittlinien vorne unten werden so tief gehalten, wie es der Patient verträgt. Die zusätzliche Länge unten ermöglicht mehr Wachstum ohne Austausch des Modells und verhindert, dass Weichgewebe zwischen der Schambeinfuge und die Orthese eingequetscht wird. Der mittlere Punkt sollte sich über die Schambeinfuge erstrecken, wenn der Patient steht. Die Beschnittlinien für die Oberschenkel ermöglichen eine Beugung um 90 Grad für das Sitzen auf einem festen Stuhl. Oberschenkel des Patienten durch Einfügen eines Fingers zwischen die Orthese und den Oberschenkel herunterdrücken, wenn der Patient in dieser 90 Grad Position sitzt, um festzustellen, ob die Orthese richtig sitzt (siehe Abb. 2). (Die Standard-Beschnittlinien können geändert werden, wenn eine Hüftbeugung um mehr als 90 Grad erforderlich ist).

Seitlich unten

Die seitliche Standard-Beschnittlinie geht von der vorderen unteren Linie ca. 1 cm über der Oberseite des großen Rollhügels und dann nach unten zur hinteren unteren Linie (siehe Abb. 3).

Hinten unten

Die hintere untere Standard-Beschnittlinie verläuft so weit unten wie möglich, aber nicht mehr als einen Finger breit vom Sitz oder festen Stuhl, wenn der Patient mit um 90 Grad gebeugter Hüfte sitzt. Wenn diese Linie zu hoch festgelegt wird, führt dies zu einer stärkeren Lendenlordose und häufig unansehnlichen Ausbuchtungen des Weichgewebes (siehe Abb. 4).



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Hintere Öffnung

Die Breite der Öffnung darf nicht kleiner als 2 cm und nicht größer als 5 cm sein, wenn die Orthese fertiggestellt ist, und sie muss senkrecht am Patienten verlaufen (siehe Abb. 5).

Vordere obere Beschnittlinie

Die vordere obere Standard-Beschnittlinie beginnt 2,5 cm unter dem Brustbein. Die Beschnittlinie geht in die seitliche Beschnittlinie über (siehe Abb. 6).

Hintere obere Beschnittlinie

Die hintere obere Standard-Beschnittlinie beginnt an der Wirbelsäule auf Schulterblatthöhe. Die Beschnittlinie geht in die seitliche Beschnittlinie über (siehe Abb. 7).

Seitliche obere Beschnittlinie

Die seitliche Standard-Beschnittlinie beginnt 5 cm unter Achselhöhe (der Bewegungsbereich der Arme des Patienten sollte nicht eingeschränkt sein).



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

HERSTELLUNG DER ORTHESE

1. Überschüssigen Schaumstoff mit Schere oder Kantenschneider entfernen.
2. Mit einem Bandschleifer weiche Übergänge herstellen. Ein Feinschleifen ist erforderlich, um Kerben zu verhindern, die zu einem Reißen des Schaumstoffs führen können (siehe Abb. 9, 9A und 9B).



Abb. 9



Afb. 9A



Afb. 9B

3. Schnalle und Schlaufe mithilfe der Kunststoffabdeckung und 4-mm-Schrauben wie abgebildet befestigen (siehe Abb. 10). Klettband und Kunststoffabdeckung mit 4-mm-Schraube befestigen (siehe Abb. 10A). Vorgang für alle drei Bänder wiederholen (siehe Abb. 11). Bänder nach Bedarf abschneiden (siehe Abb. 12).



Abb. 10

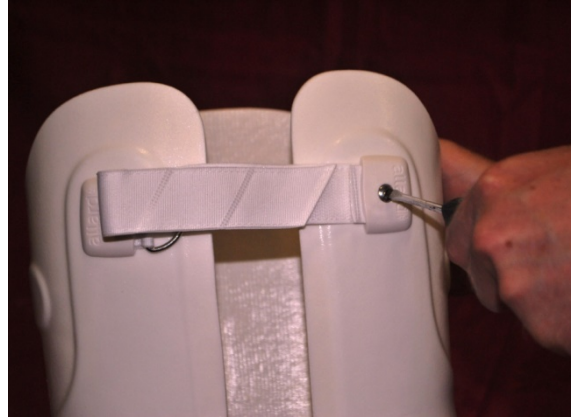


Abb. 10A



Abb. 11



Abb. 12

Die Verstärkungen sind so gestaltet, dass sie maximale Stütze bieten und gleichzeitig das Entfernen von Bereichen der Orthese ermöglichen, um bei Bedarf Fenster für den Zugang zu Magensonden, chirurgischen Instrumenten oder Wunden zu liefern (siehe Abb. 13, 13A und 13B).



Abb. 13



Abb. 13A



Abb. 13B

ANPASSUNG BOSTON LITE

3D-Abstandseinlage

Einlage öffnen und lose um den Oberkörper wickeln. Mittleres Klettband und anschließend oberes und unteres Klettband befestigen. Bänder abwechselnd einstellen, bis die Einlage die erforderliche Straffheit aufweist.

Die Boston LITE-Orthese

Boston LITE-Orthese öffnen und lose um den Oberkörper wickeln. Tailenrollen (Erhebungen in der Mitte der Orthese) ausrichten, sodass sie sich über der Hüfte und unter den Rippen befinden. Mit den Händen mittlere Kraft auf das Modell aufwenden und es nach unten auf den Beckenkamm drücken. Mittleres Band zuerst festziehen, dann das obere und untere. Patienten aufrecht hinsetzen. Die Ränder der Orthese sollten in keinem Bereich drücken.

Die unteren vorderen Ränder der Orthese sollten in die Sitzlinien des Patienten bei Beugung um 90 Grad am Oberschenkel übergehen. Der untere hintere Rand der Orthese sollte die feste Fläche, auf der der Patient sitzt, nicht berühren. Die vorderen oberen Ränder der Orthese sollten genauso wie der hintere obere Rand in die Achsel übergehen. Sicherstellen, dass die Ränder der 3D-Abstandseinlage rund um die gesamte Orthese zu sehen sind. Orthese vom Patienten entfernen und prüfen, ob Anzeichen einer Reizung vorhanden sind.

Patientenhygiene

Das Boston LITE sollte täglich mit Seife und Wasser gereinigt und sorgfältig abgespült werden, insbesondere wenn Patienten unter schwerer Inkontinenz, vermehrtem Speichelfluss oder Vesikostomie leiden. Zum Abtrocknen der Orthese kann ein Frotteehandtuch verwendet werden. Die Abstandseinlage kann bei 60° in der Maschine gewaschen und über Nacht getrocknet werden. Die Einlage sollte dabei in einen Waschsack gelegt und das Klettband sollte verschlossen werden. Keinen Trockner oder Trockenschrank verwenden.

Hautpflege

Es ist wichtig, Hautschäden, z.B. wunde Stellen, Rötungen, zu verhindern. Zum Schutz der Haut sollte der Patient:

1. sich täglich waschen (baden oder duschen)
2. zur Stärkung der Haut Reinigungsalkohol auf alle Hautbereiche auftragen, die von der Orthese bedeckt werden, insbesondere wenn die Haut rosa ist (Alkoholbehandlungen sollten längstens zwei Wochen andauern)
3. die Verwendung von Cremes und Lotionen unter der Orthese vermeiden, da sie die Haut aufweichen
4. die Haut bei erstmaliger Verwendung der Orthese häufig überprüfen und nach Druckstellen suchen
5. Unter der Einlage kann ein T-Shirt getragen werden.
6. Bei Hautschäden (wunde Stellen, Rötung) darf die Orthese erst wieder nach Abheilung der Haut – nach ein oder mehreren Tagen – verwendet werden.

Die 3D-Abstandseinlage sollte immer zusammen mit der Orthese verwendet werden. Der Patient kann die Einlage direkt auf der Haut oder mit einem Boston T-Shirt darunter tragen.

Die Abstandseinlage kann bei 60° in der Maschine gewaschen und über Nacht getrocknet werden. Die Einlage sollte dabei in einen Waschsack gelegt und das Klettband sollte verschlossen werden. Keinen Trockner oder Trockenschrank verwenden.

Artikelnummer	VE	Hüftumfang	Tailenumfang	Brustumfang
SBBL-15J1	Stück	54 cm	40 cm	49 cm
SBBL-15J2	Stück	58 cm	42 cm	51 cm
SBBL-15J3	Stück	62 cm	45 cm	54 cm
SBBL-15J4	Stück	64 cm	47 cm	56 cm
SBBL-15Y1A	Stück	66 cm	51 cm	55 cm
SBBL-15Y1	Stück	67 cm	46 cm	56 cm
SBBL-15Y2	Stück	71 cm	47 cm	60 cm
SBBL-15Y2A	Stück	72 cm	55 cm	62 cm
SBBL-15Y3	Stück	75 cm	48 cm	63 cm
SBBL-15Y3A	Stück	78 cm	57 cm	69 cm
SBBL-15Y4	Stück	79 cm	51 cm	64 cm
SBBL-15Y4F	Stück	80 cm	57 cm	66 cm



allardUK

www.allarduk.co.uk

Allard Support UK, Ltd.
Coes Road Dundalk
Co. Louth, Ireland

Phone: +353 42 932 8177
Fax: +353 42 932 8182
FreePhone: 0800 051 7061
FreeFax: 0800 051 7069
customerservice@allarduk.co.uk